

Jugendgut Steinmeister
als Jugendherberge und Jugendheim.

An der Förste Thüringens, eine halbe Stunde zu Fuß von Naumburg entfernt, liegt eines der schönsten Jugendheime Mitteldeutschlands. Es ist das Jugendgut Steinmeister, dessen 4 Gebäude der Jugend zum Teil als Jugendheim, zum anderen Teil als Jugendherberge dienen. Es können insgesamt gegen 200 Menschen dort übernachten. (Nur 2-6 Bettzimmer sind vorhanden.) Das Heim ist durch seine ideale Lage (am Fuß eines dazu gehörigen Weinbergs mit herrlichem Blick auf die Türme Naumburgs und das Saaleetal von Schönburg bis Rudelsburg) besonders geeignet für Tagungen, Lehrgänge, Freizeiten und dergl. In Tagestouren sind Gosfeld, Schönburg, Rudelsburg, Kösen, Schulpforta, Celartsbirge Bad Sulza, die Wälder der Schmücke, der Finne, die Fortaer Wälder, die Neuenburg bei Freyburg/Ü., nach kurzer Bahnfahrt Weimar, Jena, Camburg, Leuchenburg und der Kyffhäuser zu erreichen.

Da das Heim fast unmittelbar an der Saale liegt, wird geplant, auch den unzähligen Wasserwanderern, die vorbeikommen, durch eine Anlagestelle die Möglichkeit zu geben, das Jugendgut zu benutzen. Das Heim hat den ganzen Tag Sonne und ist daher auch für Erholungs-luchende besonders geeignet.

Zur Ausgestaltung des Heims haben der Preussische Minister für Volkswohlfahrt, die Provinzialverwaltung, Regierung und verschiedene Kreise und Städte erhebliche Mittel bewilligt. Die Jugendverbände Mitteldeutschlands, ebenso wie alle wanderlustigen, heimathliebenden Er-wachsenenverbände, Schulklassen aller Schulen und An-stalten usw. werden hierdurch auf das wunderliche Jugend-gut aufmerksam gemacht.

Nus Nah und Fern.

Schwerin. 200 Morgen Wald durch Feuer ver-nichtet. In der Feldmark Benschow a. d. Elbe bei Boizenburg entstand ein großer Waldbrand, dem etwa 200 Morgen Laub- und Nadelholzwald zum Opfer fielen.
Dortmund. Ein Zwangshaushalt für Dort-mund unvermeidlich. Die Not der weitdeutschen In-dustriefabriken macht sich immer mehr zu einer Katastrophe aus. Ein deutliches Beispiel hierfür waren die Beratungen über den Dortmund 137 Millionen-Haushalt für 1930, die die Unvermeidbarkeit eines Zwangshaushalts und damit der Behebung des kommunalen Selbstverwaltungsrechts er-fennen ließen. Der Haushalt sowie die Deckungsorschläge wurden mit den Stimmen der vereinigten Bürgerlichen, des Zentrums, der Wirtschaftspartei, der Demokraten, der Kommunisten, des evang. Volksrates, der Nationalsoz-ialen, der Christlich-Sozialen gegen die Stimmen der S.P.D. abgelehnt. Der Zwangshaushalt für Dortmund dürfte da-mit unvermeidlich sein.

Wirtschaftlicher Wochenbericht

mitgeteilt von der Mitteldeutschen Landesbank, Magdeburg, durch die Stadtparlamente zu Kemberg.

Nach dem letzten Reichshauptausweis vom 28. 5. 1930 hat sich die geplante Kapitalanlage der Bank um 72,9 Mill. auf 1.074,1 Mill. RM. erhöht. Der Umfang an Reichsbanknoten ist um 150,5 Mill. RM. auf 4.045,8 Mill. RM. zurückgegangen. Die Deckung der Noten durch Gold allein erhöhte sich in der Berichtszeit von 61,4% auf 63,9%, diejenige durch Gold und deckungsfähige Devisen von 68,5% auf 72,9%.
Für die allgemeine Wirtschaftslage ist kennzeichnend, daß die Produktion durchweg weiter zunahm. Allerdings dürfte nach dem neuen Vierteljahresbericht des Instituts für Konjunkturforschung eine zeitweilige Annäherung an den konjunkturellen Tiefstand erreicht sein — wobei sich besonders auch im Hinblick auf die Ver-sorgungsbedingungen am Getreide- und Kapitalmarkt — günstige Aus-sichten auf lange Sicht eröffnen.

Die Beschlüsse über die Gruentaufschichten lauten erfreulicherweise durchweg günstig.

Die Gesamtsumme der Sparanlagen in Preußen ist im April von RM. 5.898.500.000.— auf 5.942.700.000.— angewachsen. Unter Berücksichtigung des Zinsaufschlages beträgt der reine Zuwachs 44,2 Mill. RM. gegenüber 47,6 Mill. RM. im Vormonat.
Trotz der Diszontierung auf 4 1/2% hat die Reichsbank auch in der Berichtswoche noch mehr die mittelfristige Fiktion mit dem ungenügendlich flüssigen Geldmarkt beibehalten können.

Aile Berufs-, Unterhaltungs- und Mode-Zeitschriften
heliert **Richard Arnold**, Buchhandlung, Leipzigerstr.

Kiefern-Nußholz- u. Brennholz-Auktion
Köplitz.

Mittwoch, den 11. Juni, kommen von 10 Uhr vorm. ab im Forsthaus Köplitz in üblicher Weise zum Angebot aus Durchforstung des Reviers:

- 1640 Kiefern 1.—3. Klasse = 438 fm
- 121 „ -Stangen 1.—3. Klasse
- 206 rm kief. Rollholz 1. Klasse
- 140 rm „ „ 2. „

Näheres und Listen im Forsthaus Köplitz und Rentamt Burgkennitz.

Prima junges fettes Rindfleisch
frische Flecke

empfehl't **Herrn Krausemann, Nachf.**
Inb. Heinrich Schneider

Prima frisches Rindfleisch
und frische Flecke

empfehl't **Willy Käy**
Dienstag

frischer Schellfisch
Goldbarsch
in Eispackung

Paul Mierzhöhe, Burgstraße
Beginne heute mit dem Verkauf von

Wirsingtohl
Feiner

Kohlrabi usw.
Empfehle ferner alle Arten

Gemüse- und Blumen-pflanzen

Herrn. Reue, Gartenbaubetrieb

Spirituosen
ff. Liköre

Apfel- u. Johannisbeerwein
Rotwein

Himbeerjast
empfehl't **Herrn. W. Becker**

Stadtkoffer

empfehl't **Richard Arnold.**

Sommer-sprossen

auch in den hartnäckigsten Fällen, werden in einigen Tagen unter Garantie durch das echte unschädliche Leimverfärbungsmittel „**Be-nus**“ Stärke B beseitigt. Keine Schädltur. Nr. M. 276.

Gegen **Pidel, Mitterer Stärke A**

Löwen-Apothete

Berteiler

für Lebensmittel an Privats gegen gute Bezahlung sofort gesucht. Ange-bote unter Angabe ev. Sicherheit unter **H. M. 571** an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Achtung!

Am **Mittwoch, den 4. Juni, abends 7/9 Uhr**, findet im Bachmannschen Lokal eine Ver-sammlung statt, zwecks Gründung eines Vereins zur

Hebung der Geflügelzucht

Alle Geflügelzüchter von Kemberg und Umgebung werden herzlich ein-geladen. **Die Einberufer**

Heimat-Fest
in Kemberg.
Um den falschen Gerüchten entgegenzutreten, erklären wir, daß der **Festbeitrag nicht 2.— M.**, sondern **nur 50 Pfennig** beträgt.
Die Festleitung

Zum Heimafest
Huhn's Kaffee's
frischgeröstete
Suche für sofort ein ordentliches fleißiges
Mädchen
Frau Fleischermeister **Schneider**
Vaterländischer Frauenverein der Parodie Rotta
Mittwoch den 4. Juni, abends 8 Uhr
Berammlung
bei **Bleg, Zubast**
Die Vorsitzende

Krieger-Verein
Morgen Dienstag, den 3. Juni, abends 7/9 Uhr im **Baldbaum**
Berammlung
Um recht zahlreichen Erscheinen bittet **Der Vorstand.**
Küchenkanten
in großer Auswahl
empfehl't **Richard Arnold**

Heute nacht 1 Uhr verschied sanft nach kurzem Kranksein, im Alter von 81 Jahren, nach einem arbeits-reichen, immer schaffensfreudigen Dasein unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester und Tante, Frau
Ow. Wilhelmine Müller
geb. **Kretzschmann**
Hebamme a. D.
Dies zeigen in tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen an
Hermann Stechert und Frau
Marie geb. Müller
Kemberg, den 1. Juni 1930
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 4. Juni, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Kreuzstraße 4 aus statt

Mit dem Messer bearbeitete man die Höhenrungen und Horn-haut noch vor 10 Jahren. Heute weiß man, daß das sehr gefährlich ist und dabei leicht eine Blutvergiftung bekommen kann. Darum gebrauchten Millionen **Kukirol**
Die hundertmillionenfach bewährte Kukirol-Behandlung wird von zahlreichen Aerzten als sicher, unschädlich und einzigartig empfohlen und verwendet. Kaufen Sie sich gleich in der nächsten Kukirol-Verkaufsstelle eine Kleine Packung Kukirol-Pflaster für 50 Pfennig, oder eine Original-Packung mit der doppelten Menge für 85 Pf. **Bei Nichterfolg erhalten Sie Ihr Geld zurück!**
Kukirol-Hauptverkaufsstelle: **Löwen-Apothete**

Magnet-Strümpfe
sind Qualitätsware
elegant
dauerhaft
preiswert
Wilhelm Weydanz

Eine schöne hochtragende **Färse**
Junge Milchkuh
und ein kleiner **Bulle zur Zucht**
sind preiswert zum Verkauf
S. Dietrich, Weinbergstraße 22

Poetzsch-Kaffee
frisch eingetroffen
Herrn. W. Becker
1/4 Morgen
Sabewiese
auf mehrere Jahre zu verpachten.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle.

Gutes Stroh
aus der Scheune à Zentner 1,40, gibt ab **Nachh Nr. 45**
Eine Fuhre guten **Ziegen-Dung**
zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Volkswohl-Lotterie
für soziale und kulturelle Zwecke
Ziehung:
Noch diese Woche
Die letzten Lose
Los 1 M., Doppellos 2 M.
Auf Wunsch 90% in bar
Zu haben bei
Richard Arnold, Buchhandlung, Leipzigerstr.

Redaktion, Druck und Verlag: Richard Arnold Kemberg — Fernsprecher Nr. 203.

